

Daten für Jean Stock, Aschaffenburg, Lindenallee 1

Berufliches

Geburtsdatum: 7.6.1893 in Gelnhausen/Hessen  
Schulbesuch: Ostern 1899 bis Ostern 1907  
Anschließend ab 1907 Lehre als Buchdrucker bei der A.Heller'schen Hofbuchdruckerei in Büdingen. Weiterbildung in Abendkursen und Volkshochschule.  
1911 <sup>Gewerkschaft</sup> Gehilfenprüfung  
1915 Zeitungsmetteur bei der Aschaffener Zeitung  
1914 bis 1918 Soldat (mit Unterbrechungen)  
1918 bis 1922 Arbeitersekretär und geschäftsführender Vorstand des Gewerkschaftskartells Aschaffenburg  
1922 Meisterprüfung in Würzburg  
Ab 1. Oktober 1922 bis zur Schließung und Inhaftierung durch die NSDAP Geschäftsführer der Spessartdruck GmbH (Verlag der Volkszeitung)  
1.9.1933 Gründung der Buchdruckerei Stock & Körber  
9.4.1945 bis 19.12.1945 Oberbürgermeister der Stadt Aschaffenburg und Landrat von Aschaffenburg und Alzenau  
20.12.45 bis August 1946 Regierungspräsident von Unterfranken  
21.11.1945 bis März 1946 Mitherausgeber und Lizenziat des "Main-Echo"  
Juli 1945 bis 15.12.1945 Aufsichtsratsmitglied der Überlandwerk Unterfranken  
15.12.1945 bis Juli 1958 Aufsichtsratsvorsitzender der " " "

Familiäres

29.3.1919 Eheschließung mit Ida Blöcher  
9.1.1920 Geburt Tochter Anneliese  
17.11.1921 Geburt Sohn Rudi  
5 Enkelkinder (3 Buben und 2 Mädchen)

Politisches

Oktober 1911 Eintritt in die SPD und in den Verband der deutscher Buchdrucker (Gewerkschaft)  
1918 bis 1919 als 25-Jähriger zum jüngsten Abgeordneten des bayerischen Landtags berufen  
1920 bis 1924 Bayerischer Landtagsabgeordneter durch Wahl <sup>Wahlberechtigung des Arbeiters - nicht fol. d. bayer. Verfassung</sup>  
1920 bis 1933 Stadtrat der Stadt Aschaffenburg  
1933 bis 1945 mehrmalige Inhaftierung durch die NSDAP (1944 im Anschluß an den 20. Juli ins KZ Dachau)  
1946 bis 1952 Stadtrat der Stadt Aschaffenburg  
1. Juni 1946 Mitglied der Verfassungsgebenden Landesversammlung Bayerns (Ausarbeitung der Bayer. Verfassung)  
1.12.1946 bis Nov. 1962 Abgeordneter des Bayer. Landtags (viermalige Wiederwahl)  
Von 1947 bis 1948 Mitglied des Länderrats Stuttgart  
August 1948 bis Sept. 1949 Mitglied des Parlamentarischen Rates in Bonn (Ausarbeitung des Grundgesetzes)

Auszeichnungen

5.4.1957 Großes Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland  
3.7.1959 Bayerischer Verdienstorden  
August 1960 Silberne Stadtplakette der Stadt Bad Kissingen "für besondere Verdienste"  
1.12.1961 Bayerische Verfassungsmedaille in Gold  
Ehrenvorsitzender des Sportvereins Viktoria  
Ehrenmitglied des CCC und des Turnvereins 1860

-----  
Mitglied vieler Vereine und Organisationen